

(Read download) Nur mal schnell zum Nachgucken: Allerlei zum Schmunzeln und Nachdenken ber die Wartezeit in einer Notaufnahme

Nur mal schnell zum Nachgucken: Allerlei zum Schmunzeln und Nachdenken ber die Wartezeit in einer Notaufnahme

Von Heike Jakobs

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #626506 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-29Erscheinungsdatum: 2013-10-29File Name: B00G9INH4I | File size: 29.Mb

Von Heike Jakobs : Nur mal schnell zum Nachgucken: Allerlei zum Schmunzeln und Nachdenken ber die Wartezeit in einer Notaufnahme before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nur mal schnell zum Nachgucken: Allerlei zum Schmunzeln und Nachdenken ber die Wartezeit in

einer Notaufnahme:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ernstes
amsant verpacktVon krisEin wirklich angenehmes, amsant und trotzdem ein wenig nachdenklich stimmendes Bchlein,
das man gut und gerne an ein paar Abenden genlich gelesen hat. "Gute Besserung" braucht man kaum zu wnschen! :-
)0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kann man lesenVon Felizitas Beckdas buch fngt sehr
amsant an, wiederholt sich halt vieles. man erfhrt dinge ber die Familie dir man nicht wissen will.

KurzbeschreibungWas bewegt einen, ein Bchlein zu schreiben und ber die Erlebnisse in der Wartezone zu berichten?
Es ist eine ganz einfache Erklrung: Ich habe viele zusammengerechnet sind das sehr sehr viele Stunden, bestimmt an
der Zahl ber 60 - dort verbracht, gleichsam Schicksale und Unflle erlebt, nette, bewegende Gesprche gefhrt und auch
Privates ber - fr mich vllig wildfremde Menschen - erfahren.Ich mchte Patienten und ebenso alle anderen Menschen,
die dies lesen, ermutigen, nicht einfach aufzugeben, auch wenn das Leben nicht so luft wie man es gerne htte und man
es sich vielleicht vorstellt. Das Leben ist kein Wunschkonzert. Manche Dinge sind nicht planbar, sie kommen
unvorhergesehen, pltzlich und man muss sie hinnehmen, so wie sie sind. Trotz allem sollte man versuchen, das
Positive daraus zu ziehen und sich den eigenen Weg so zu ebnet, dass das Leben lebenswert bleibt. Vielleicht kann
man in Zukunft einiges ndern und besser machen.Es ist vieles zum Schmunzeln, aber auch meine ngste und
Emotionen habe ich festgehalten und das Erlebte soll zum Nachdenken anregen. Den vielleicht vorschnell gefassten
Schluss ber die genervten Angestellten und auch rzte zu berdenken und Alles aus einem anderen Blickwinkel zu
betrachten.KurzbeschreibungWas bewegt einen, ein Bchlein zu schreiben und ber die Erlebnisse in der Wartezone zu
berichten? Es ist eine ganz einfache Erklrung: Ich habe viele zusammengerechnet sind das sehr sehr viele Stunden,
bestimmt an der Zahl ber 60 - dort verbracht, gleichsam Schicksale und Unflle erlebt, nette, bewegende Gesprche
gefht und auch Privates ber - fr mich vllig wildfremde Menschen - erfahren.Ich mchte Patienten und ebenso alle
anderen Menschen, die dies lesen, ermutigen, nicht einfach aufzugeben, auch wenn das Leben nicht so luft wie man es
gerne htte und man es sich vielleicht vorstellt. Das Leben ist kein Wunschkonzert. Manche Dinge sind nicht planbar,
sie kommen unvorhergesehen, pltzlich und man muss sie hinnehmen, so wie sie sind. Trotz allem sollte man
versuchen, das Positive daraus zu ziehen und sich den eigenen Weg so zu ebnet, dass das Leben lebenswert bleibt.
Vielleicht kann man in Zukunft einiges ndern und besser machen.Es ist vieles zum Schmunzeln, aber auch meine
ngste und Emotionen habe ich festgehalten und das Erlebte soll zum Nachdenken anregen. Den vielleicht vorschnell
gefassten Schluss ber die genervten Angestellten und auch rzte zu berdenken und Alles aus einem anderen
Blickwinkel zu betrachten.ber den Autor und weitere MitwirkendeHeike Jakobs geb. Fich wurde im Jahre 1965
geboren und lebt mit ihrem Mann Stefan in dem schonen Ober-Rosbach. Sie haben drei wunderbare Tochter:
Alexandra, Julia und Kristina